



Name der Schule: Grundschule Nürnberg, Maiacher Schule

KEiM-Projektbeschreibung

Hier können Sie Ihr diesjähriges Projekt zu den KEiM-Kernthemen (Strom-, Heizenergie- und / oder Wassersparen) beschreiben.

1: Titel des Projektes Projekttag "Wir werden Energiespar- Experten"	Ohne Punkte
2: Beschreibung des Projektes <i>(Beschreiben Sie hier den Kern des Projekts. Stellen Sie das Projekt bitte so dar, dass auch eine Person, die noch nichts von dem Projekt gehört hat, versteht um was es geht. Formulieren Sie diese Beschreibung bitte so, dass sie z.B. auch im Internet veröffentlicht werden kann und von anderen Lesern verstanden wird!)</i> In mehreren Besprechungen entschied sich die Arbeitsgemeinschaft Keim dafür einen Projekttag mit dem Thema "Wir werden Energiespar- Experten" durchzuführen. Im Rahmen eines Projekttages konnte auf die individuellen und verschiedenen Voraussetzungen sowie Bedürfnisse der Maiacher Grundschule mitsamt der Schüler- und Lehrerschaft eingegangen werden. Jede Lehrkraft betreute eine Station, an der sich die Kinder als Energiespar- Experten erproben konnten. Dabei wählten die Schüler je nach Neigung, Interesse und Fähigkeiten aus entsprechenden Angeboten aus. Insgesamt konnten sie drei Stationen besuchen. Der Abschluss des Projekttages fand im Klassenverband statt (Reflexion). Während der Stationenphase wurde der Klassenverband jedoch aufgelöst und es arbeiteten Schüler der Jahrgangsstufen 1/ 2 sowie 3/ 4 zusammen. Als Vorbereitung gestaltete jede Lehrkraft individuell eine Sequenz. Gleiches gilt für die Nachbereitung.	1 Punkt
3: Ziele des Projektes Es ging zum einen um die Sensibilisierung unserer Schüler für das gewichtige Thema Energiesparen. Darüber hinaus sollte bisheriges Wissen ausgebaut werden. Es sollte ihnen die Möglichkeit gegeben werden, sich mit dem Sachverhalt auf allen Ebenen auseinander zu setzen. Konkret handelnd, erforschend, im Gespräch sowie auf künstlerischer Ebene. Nicht nur das Kognitive, sondern vor allem auch die Emotionen wie Freude, Spaß am eigenen Tun und Lernen standen im Vordergrund. Darüber hinaus sollte die Gemeinschaft der Maiacher Grundschule gestärkt werden. Die gesamte Schule nahm am Projekttag teil, alle Kinder beschäftigten sich jeder nach seinen Leistungen und Bedürfnissen auf individuellem Niveau mit dem großen gemeinsamen Thema. Der Klassenverband wurde während der Stationenphase bewusst aufgelöst, um den Gemeinschaftssinn aller Schüler zu stärken. Ebenso bewusst fand der Projekttag im Klassenverband ein Ende, um den Kindern einen gewohnten Rahmen für die vielen neuen Eindrücke zu bieten.	Ohne Punkte

4: War die ganze Schule an dem Projekt aktiv beteiligt oder nur einzelne Jahrgangsstufen bzw. nur einzelne Klassen? Bitte nur ein Kreuz machen!

max. 10
Punkte

Ganze Schule

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

ca. 240 Kinder von der 1. bis zur 4. Jahrgangsstufe

Jahrgangsstufe / mehrere Klassen

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Wurden durch die aktiven Klassen weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?

Beschreibung:

Einzelne Klasse

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Wurden durch die aktive Klasse noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?

Beschreibung:

Einzelne Schüler/innen aus unterschiedlichen Klassen (z.B. Umweltgruppe)

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Wurden durch die aktiven Schüler noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?

Beschreibung:

5: Ausführliche Beschreibung über einzelne Projektabschnitte (Vorbereitung, Schritte der Durchführung, Dokumentation). Welche Aktivitäten konnten die Schüler/innen bei den einzelnen Schritten durchführen?

max. 20
Punkte

5-1 Vorbereitung:

Wann? Welche Schritte wurden in der Vorbereitung durchgeführt? Waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

- mehrmalige Besprechungen in der Arbeitsgruppe --> Entscheidung für einen Projekttag, Planung des organisatorischen Ablaufes, Ideensammlung für mögliche Stationen, Besprechung möglicher organisatorischer Probleme wie Stundengong, Anwesenheitspflicht, Räumlichkeiten, verfügbare Lehrkräfte, welche Unterrichtsmaterialien können wo angefordert werden bzw. stehen bereits zur Verfügung?
- Vorstellung des Ablaufs des Projekttages im Kollegium
- Brainstorming- Treffen des Kollegiums: Welche Stationen können wir anbieten? Welche Angebote passen zum Thema? Absprache zur Vermeidung ähnlicher Stationen
- Erstellung eines allgemeinen Ablaufplans (Wie sieht der Projekttag konkret aus? Was darf nicht vergessen werden, was muss bis wann vorbereitet werden?)
- Erstellung eines Einteilungsplans für die Lehrkräfte (Welche Kinder besuchen wann welche Station?)
- Erstellung eines Laufzettels für die Schüler
- Erstellung eines Übersichtsplans der Stationen für die Schüler
- Einbezug der Schüler durch vorbereitende Unterrichtseinheit als Hinführung zum Thema "Energie- sparen" in jeder Klasse --> Lehrkräfte entscheiden individuell anhand der Bedürfnisse und Voraussetzungen ihrer Schüler, in welcher Art sie ihre Klasse auf das Thema einstimmen
- Verteilung der Kinder auf die Stationen: Schüler geben Wunschstationen an und im Klassenverband wird versucht durch den gemeinsamen Dialog möglichst alle Wünsche zu erfüllen

5-2 Durchführung:

Wann? Welche Schritte wurden in der Durchführung gemacht? Wie waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

Es folgt ein Überblick der Stationen.

Frau Ammon: Bei mir kannst du spielerisch ein Energie- Experte werden. Wir spielen ein Brettspiel und lernen viele Energiespartipps kennen. Außerdem erfährst du, wo und wann häufig Energie verschwendet wird (Angebot für die 1. und 2. Klasse).

Frau Eckstein: Rätsel zum Wassersparen: Erfahre etwas über den Wasserverbrauch und löse Rätsel zum Wassersparen

Frau Zeller: Wir basteln ein Windrad (Angebot für die 1. und 2. Jahrgangsstufe)

Frau Ahrens: Zeigt her eure Füße! Ein Rate- Wickel- Spiel. Welche Gruppe wickelt ihren Fuß am schnellsten ins Ziel und beantwortet auf dem Weg dahin Fragen zum Klimaschutz?

Frau Just: Wir sehen uns das Bilderbuchkino zum Thema Energiesparen "Der kleine Umweltschreck" an.

Frau Plötz: Wasser hat Kraft. Bei mir lernst du:

- die enorme Kraft des Wassers kennen.
- wie man mit Wasserkraft Maschinen und Geräte antreiben und bewegen kann.
- wie man mit Wasserkraft Energie (Strom) sparen kann.

Frau Butz: Auf der Spur nach Energiefressern. Braucht ein CD- Player wirklich Strom, wenn er angesteckt, aber ausgeschaltet ist? Wir forschen mit der Energiesparkiste.

Frau Dapaah: Bei mir kannst du spielerisch ein Energie- Experte werden. Wir spielen ein Brettspiel und lernen viele Energiespartipps kennen. Außerdem erfährst du, wo und wann häufig Energie verschwendet wird (Angebot für die 3. und 4. Klasse).

Frau von Hundelshausen: Wir basteln ein Windrad (Angebot für die 3. und 4. Klasse)

Frau Steinbach: Wir gestalten Plakate zum Thema Wassersparen, Stromsparen und Heizkosten sparen.

Frau Kranz: Kreatives Schreiben/ Poetenwerkstatt: An dieser Station kannst du selber ein Gedicht oder einen Text zum Thema Energie oder Energiesparen schreiben (z. B. Akrostichon, Elfchen, Haiku, Rondell).

Frau Wißmath: Ein Tag ohne Strom. Wie stellst du ihn dir vor? Wir malen, basteln und gestalten zum diesem Thema.

Frau Motzek: An meiner Station kannst du einen Film zum Klimaschutz ansehen. Pass gut auf, danach gibt es einige Quizfragen zu beantworten.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang.

<p>5-3 Dokumentation (Sicherstellung der Ergebnisse und des Verlaufs des Projekts) Wann? Wie wurde das Projekt dokumentiert? Wie waren die Schüler/innen in die Dokumentation einbezogen?</p> <p>Frau Ammon: Mündliche Sammlung der gelernten Energiespartipps und Situationen der Energieverschwendung; Sammlung weiterer Tipps zum Energiesparen bzw. alltäglicher Begebenheiten der Energieverschwendung. (rote und grüne Karten) Frau Eckstein: Plakate im Schulhaus, Waschbeckenschilder Frau Zeller: eigenes Windrad, Ausstellung, verbale und schriftliche Reflexion Frau Ahrens: Gestaltung einer Pinnwand mit den Fußspuren der Kinder... Frau Just: mündliches und schriftliches Feedback Frau Plötz: eigenes Geheft, Ausstellung Frau Butz: Reflexion als Bodenbild Frau Dapaah: Reflexion --> Satzanfänge vervollständigen Frau von Hundelshausen: eigenes Windrad, verbale und schriftliche Reflexion, Ausstellung Frau Steinbach: Plakate im Schulhaus, Erstellung einer Übersicht Frau Kranz: Ausstellung, Feedback-/ Reflexionsrunde, Gestaltung "Schatzheft" Frau Wißmath: Reflexion im Lerntagebuch; Ausstellung; Versprachlichung des Erlebten im Rahmen des Gefühlsrades Frau Motzek: Förderlehrkraft --> keine Klasseleitung</p> <p>Wir bitten Sie weitere Informationen hierzu den Anlagen zu entnehmen.</p>	
<p>6: Innerschulische Breitenwirkung: Welche Personenkreise der Schule wurden aktiv in das Projekt mit einbezogen?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Eltern / Für Berufsschulen: Ausbildungsbetriebe Wie waren die Eltern / Ausbildungsbetriebe eingebunden? Ausstellung im Eingangsbereich mit praktischen Ergebnissen, Plakaten sowie Fotos zum Projekttag</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Lehrerkollegium Wie war das Lehrerkollegium in das Projekt eingebunden? Jede Kollegin stimmt ihre Klasse in einer vorbereitenden Sequenz auf den Projekttag ein und übernimmt eigenverantwortlich eine Station. Das Ergebnis des Projekttag wird im Klassenverband reflektiert (Abschlusssequenz). Im Kollegium finden vor- sowie nachbereitend ebenfalls Reflexionen statt.</p>	<p>max. 2 Punkte</p>
<p>7: Außerschulische Breitenwirkung: Wer wurde neben den aktiven Projektbeteiligten informiert?</p> <p><input type="checkbox"/> Außerschulische Ausstellung / Präsentation des Projektes / Presse Wie wurde das Projekt außerhalb der Schule dargestellt?</p>	<p>ohne Punkte</p>

<p>8: Das Projekt führt voraussichtlich zu weiteren Einsparungen bei...</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Strom Begründung: Die Kinder wurden dafür sensibilisiert, das Licht nur dann anzuschalten, wenn es benötigt wird. Außerdem wissen sie, dass es viele Geräte gibt, welche im Standby Strom verbrauchen, und ihnen wurde die Dringlichkeit bewusst, dass die Ressourcen unserer Erde begrenzt sind.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Heizung Begründung: Die Kinder wurden an die Möglichkeit des Stoßlüftens herangeführt und zu gegebener Jahreszeit daran erinnert. Andere Maßnahmen wie passende Kleidung, Schließen der Türen etc. wurden ebenfalls besprochen.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wasser Begründung: Auch hier wurde die knappe Ressource Wasser als kostbares Gut mit den Schülern erörtert. Verhaltensweisen wie das Abdrehen des Wasserhahnes, wenn kein Wasser mehr benötigt wird, wurden intensiv diskutiert.</p>	<p>max. 6 Punkte</p>
<p>9: Hat das Projekt zu Umbauten am oder im Gebäude bzw. an der technischen Ausstattung geführt? (Wurden z.B. Baumaßnahmen angestoßen?)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Beschreibung der Baumaßnahmen und Begründung inwiefern diese durch das Projekt angestoßen wurden:</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p>10: Gab es weitere Kooperationen z.B. mit Energieversorger, Verbänden, Behörden?</p> <p><input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja</p> <p>Zählen Sie die Kooperationspartner auf: Kooperation mit der Nürnberger Umweltsation --> Verleih verschiedener Unterrichtsmaterialien</p>	<p>Ohne Punkte</p>

<p>11 Zusätzliche Aktivitäten (Falls es an Ihrer Schule noch weitere Energie- und /oder Wassersparaktivitäten gibt, die Sie bisher nicht beschrieben haben, können Sie diese hier beschreiben. Gemeint ist hierbei also alles, was Sie z.B. dauerhaft (immer) zum Strom-, Heizenergie- und/oder Wassersparen in Ihrer Schule machen, was von Ihnen nicht im Rahmen der Projektbeschreibung erläutert wurde. Bitte stichpunktartig beschreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschriftete Lichtschalter in den Klassenzimmern - Im Mathematikunterricht 4. Klasse (Thema Hohlmaße) Berechnung des Wasserverbrauchs, Darstellung als Säulendiagramm, ausgehend davon Sammeln von Möglichkeiten zum Wassersparen - HSU Einheit der 3. Klassen zum Thema Strom sparen sowie HSU Sequenz Wasser (Wasser sparen) der 4. Klassen - Im Schulalltag: Wir achten in Kunst auf wassersparendes Verhalten beim Ausleeren des Malbeckers. Im Schulgarten: Wir achten beim Gießen darauf, nicht unnötig Wasser zu verschütten. Im Alltag: Wir benutzen einen Wasserbecher beim Zähnputzen. - Aus dem Projekttag soll ein Kaleder entstehen, welcher nächstes Schuljahr aufgehängt werden soll. Jede Klasse gestaltet hierbei ein Kaldenderblatt mit Energiespar- Tipps. 	<p>max. 5 Punkte</p>
<p>Qualität der Unterlagen im Hinblick auf die Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Form etc. Bitte nicht ausfüllen</p>	<p>max. 3 Punkte</p>